

NIEDERSCHRIFT über die 18. Sitzung der Gemeindevertretung Reuthe am 24.04.2017 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus Reuthe
--

Anwesend: Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter, Vbgm. Michael Kaufmann, Martin Kaufmann, Martin Muxel, Silvia Fetz, DI Richard Dür, Mag. Markus Beer, Stefan Muxel, DI Paul Steurer, Ersatzmitglieder Michael Schneider, Lukas Rüt, Maga. Jutta Frick

Entschuldigt: Peter Gridling, Armin Kleber

Zuhörer: -

Beginn: 20.00 Uhr

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Berufung auf ein freigewordenes Gemeindevertretungsmandat
- 3 Wahl eines neuen Gemeindevorstandsmitglieds
- 4 Nachbesetzung verschiedener Ausschüsse
- 5 Genehmigung der letzten Niederschrift vom 27.02.2017
- 6 Berichte
- 7 Vergabe Planungsleistungen für: Tiefbaumaßnahmen Vorderreuthe-Herburg; Abwasserbeseitigungsanlage Herburg; Straßenbau Vorderreuthe-Herburg, Tagwasser Vorderreuthe-Herburg
- 8 Umwidmungsantrag von FL in Punktwidmung GL-Sondergebietswidmung GST 1758
- 9 Anpassung der Vorbehaltsflächen lt. Planzeichenverordnung LGBl. Nr. 49/2011
- 10 Beauftragung eines Teilbebauungsplans für den Weiler Vorderreuthe
- 11 Rechnungsabschluss 2016
- 12 Zwischenbericht Gemeindehaussanierung
- 13 Allfälliges

1. **Eröffnung, Begrüßung und Festsetzung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertreter und die Ersatzgemeindevertreter, verliest die Entschuldigungen und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit lt. § 43 GG fest.

Die Vorsitzende beantragt den Punkt 6. Berichte auf Punkt 2. vorzuziehen. Tagesordnungspunkt 2, 3, 4 und 5 verschieben sich auf Punkt 3, 4, 5 und 6.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

2. **Berichte**

Veranstaltungen

- 15.03. Essen mit den Musterern
- 17.03. Präsentation der Diplomarbeiten der Bezauer Wirtschaftsschulen
- 17.03. Theater „Oma und Opa im Demenzchaos“ der VS Bezau
- 19.03. Josefitag Baien
- 28.03. Kulturhauptstadt 2024
- 31.03. witus Schirennen Preisverteilung

- 01.04. Flurreinigung
- 02.04. Abschlusssaisonjasser SV Reuthe
- 04.04. Wohnen 500
- 07.04. Info Firma RUF – möglicher Kiesabbau
- 16.04. Osterkonzert Musikverein „Harmonie“ Reuthe
- 17.04. Wäldercup Preisverteilung
- 20.04. Workshop – Förderungsstrategie der Raumplanung

Sitzungen

- 03.03. witus Bürgermeister-Sitzung
- 07.03. JHV Gartenfreunde Reuthe-Bezau
- 09.03. JHV Fischereiverein Bregenzerwald
- 13.03. Obleutetreffen
- 16.03. Bauausschuss gemeindeeigene Bauten – Projektbesprechung Notverbund;
Gemeindehaus
- 30.03. witus Generalversammlung
- 10.04. ARA Kassaprüfung
- 11.04. Bauausschusssitzung
- 11.04. GVO-Sitzung
- 18.04. JHV Krankenpflegeverein Bezau-Reuthe
- 21.04. REGIO Sitzung

- 19.04. Sitzung des Umweltverbandes – Bericht Martin Muxel

Sonstiges

Kommunalinvestitionsgesetz 2017, Zusätzliche Bundesfördermittel für Investitionen

3. Berufung auf ein freigewordenes Gemeindevertretungsmandat

Die Vorsitzende verliert das Rücktrittsschreiben von GVO Arno Scharler. Herr Arno Scharler, 6870 Reuthe, Baien 188/1, hat mit Schreiben vom 31. März.2017 gemäß § 39 Abs. 3 Gemeindegesetz auf die Ausübung seines Mandates als Gemeindevertreter, als Gemeindevorstand und Vertreter in verschiedenen Ausschüssen verzichtet.

Laut Kundmachung der Gemeindevahlbehörde vom 16. März 2015 über das Ergebnis der Gemeindevertretungswahl vom 15. März 2015 ist Herr Michael Schneider das nächstgereichte Ersatzmitglied.

Michael Schneider erklärt schriftlich die Bereitschaft zur Annahme der Berufung.

Die Gemeindevertretung Reuthe beruft Michael Schneider einstimmig auf das frei gewordene Mandat.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter dankt Arno Scharler für die langjährige Arbeit und seinen Einsatz für die Gemeinde Reuthe.

4. Wahl eines neuen Gemeindevorstandsmitglieds

Traditionell werden in der Gemeinde Reuthe die nach dem Wahlergebnis Erstgereichten als Gemeindevorstand vorgeschlagen. Die Vorsitzende verliert das Wahlergebnis der Wahl vom 15.03.2015, wonach Martin Kaufmann nach Stimmenzahl der nächstgereichte Gemeindevertreter ist.

Die Wahl wird schriftlich durchgeführt.

Ergebnis:

12 abgegebene Stimmen

10 Stimmen Martin Kaufmann

1 Stimme Gridling Peter

1 Stimme ungültig

Martin Kaufmann bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl zum Gemeindevorstand an. Die Vorsitzende dankt ihm und gratuliert ihm zur Wahl.

5. Nachbesetzung verschiedener Ausschüsse

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter hat bereits Vorgespräche geführt und macht folgenden Nachbesetzungsvorschlag:

Prüfungsausschuss:	Peter Gridling Silvia Fetz Paul Steurer Richard Dür
Abgabekommission:	Armin Kleber Markus Beer Stefan Muxel Michael Schneider
Grundverkehrs- kommission:	Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter Martin Kaufmann Stefan Muxel Vbgm. Michael Kaufmann
	Ersatz: Peter Gridling Ersatz: Christian Moosbrugger Ersatz: Werner Gasser Ersatz: Armin Kleber
Lawinenkommission	Florian Rüscher Markus Albrecht Martin Kaufmann Johannes Beer
Ausschuss für gemeindeeigene Bauten	Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter Vbgm. Michael Kaufmann Paul Steurer Christian Moosbrugger Markus Albrecht
Ergänzend bei Bedarf	
Jagdausschuss	Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter Stefan Muxel

Delegierte der Gemeinde zu den verschiedenen Institutionen

ARA	Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter Martin Kaufmann Kassaprüfer: Christine Fetz
Sozialzentrum Bezau-Mellau-Reuthe	Bgm. Bianca-Moosbrugger-Petter Ersatz: Martin Kaufmann Silvia Fetz

	Ersatz: Vbgm. Michael Kaufmann Kassaprüfer: Peter Gridling
Schilift Baienberg	Kassaprüfer: Silvia Fetz
Pfarrkirchenrat	Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter
Regio Bregenzerwald	Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter Ersatz: Vbgm. Michael Kaufmann
Bregenzerwald Tourismus	Jutta Frick Ersatz: Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter
Schülerhalterverband HS und PTS Bezau	Bgm. Bianca Moosbrugger Petter Ersatz: Vbgm. Michael Kaufmann
Staatsbürgerschafts- und Standesamtsverband Bezau	Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter Ersatz: Vbgm. Michael Kaufmann
Musikschule Bregenzerwald	Lukas Rüt Ersatz: Stefan Muxel
Wälderversicherung	Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter Ersatz: Vbgm. Michael Kaufmann
Gemeindeblatt	Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter Ersatz: Vbgm. Michael Kaufmann
Umweltverband	Richard Dür Ersatz: Martin Muxel
Gemeindeinformatik	Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter Ersatz: Richard Dür
Seilbahnen Bezau	Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter Ersatz: Vbgm. Michael Kaufmann
Witus	Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter Armin Kleber

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die Ausschüsse wie vorgeschlagen nachzubesetzen.

Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

6. **Genehmigung der Niederschrift der 17. Sitzung vom 27. Februar 2017**

Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 27. Februar 2017 wurde den Gemeindevertretern fristgerecht zugestellt. Es werden keine Einwendungen geltend gemacht.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Genehmigung der Niederschrift vom 27. Februar 2017.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter bedankt sich bei Christine Fetz für das Verfassen der Niederschrift.

7. **Vergabe Planungsleistungen für: Tiefbaumaßnahmen Vorderreuthe-Herburg; Abwasserbeseitigungsanlage Herburg; Straßenbau Vorderreuthe-Herburg; Tagwasser Vorderreuthe-Herburg**

Die Vorsitzende berichtet über die bisher stattgefundenen Vorgespräche. Es werden derzeit verschiedene Ausführungsvarianten, speziell im Bereich Firmengebiet Mayr Melnhof, geprüft. Die Vorsitzende zeigt die verschiedenen möglichen Verläufe anhand eines Luftbildes. Weiters werden die Gesamtprojektkosten besprochen.

Das Büro Rudhardt & Gasser hat ein Angebot für die Planungsleistungen für: Tiefbaumaßnahmen Vorderreuthe-Herburg; Abwasserbeseitigungsanlage Herburg; Straßenbau Vorderreuthe-Herburg; Tagwasser Vorderreuthe-Herburg übermittelt. Das Honorar beinhaltet Grundlagenermittlung, Vorentwurf, Entwurfsplanung Einreichungsplanung Ausführungsplanung, Vorbereitung der Vergabe und Förderungsbearbeitung.

Die Vorsitzende stellt den Antrag die genannten Planungsleistungen zum Preis von € 92.982,36 abzüglich 3 % Skonto zu vergeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

8. **Umwidmungsantrag von FL in Punktwidmung FL-Sondergebietswidmung GST 1758**

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter erläutert den Verlauf des Verfahrens, die bisher erfolgten Schritte und was zum Abschluss des Genehmigungsverfahrens nötig ist. Sie beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung von 93 m² derzeit Freifläche Landwirtschaftsgebiet in Freifläche Sondergebiet – Hackschnitzzellager.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

9. **Anpassung der Vorbehaltsflächen lt. Planzeichenverordnung LGBl.Nr. 49/2011**

Die Vorsitzende erläutert die Verteilung der Vorbehaltsflächen in der Gemeinde Reuthe und den Vorschlag für die Anpassung der Vorbehaltsflächen lt. Raumplanung. Die Widmung fällt in die vorherige Widmung zurück.

Im durchgeführten Auflageverfahren (UEP) wurden keine Einwände geltend gemacht.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes nachfolgender Grundstücke gemäß § 23 Abs (1) lit. a und b wie folgt:

78/1	im Ausmaß von 21 m ²	Vorbehaltsfläche-Baufläche Mischgebiet (Volksschule, Gemeindeamt) in Baufläche Mischgebiet
7	im Ausmaß von 73 m ²	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche) in Freifläche Freihaltegebiet
4/2	im Ausmaß von 281 m ²	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche) in Freifläche Freihaltegebiet

1653/2	im Ausmaß von 32 m ²	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche) in Freifläche Freihaltegebiet
1653/1	im Ausmaß von 51 m ²	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche) in Freifläche Freihaltegebiet
2/1	im Ausmaß von 189 m ²	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche) in Freifläche Freihaltegebiet
.4	im Ausmaß von 10 m ²	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche) in Freifläche Freihaltegebiet
4/1	im Ausmaß von 466 m ²	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche) in Freifläche Freihaltegebiet
77/2	im Ausmaß von 34 m ²	Baufläche Mischgebiet in Vorbehaltsfläche – Baufläche Mischgebiet (Öffentliche Verwaltung und Dienstleistung, Bildungseinrichtung, Soziale Einrichtung)
77/2	im Ausmaß von 930 m ²	Baufläche Mischgebiet in Vorbehaltsfläche – Baufläche Mischgebiet (Öffentliche Verwaltung und Dienstleistung, Bildungseinrichtung, Soziale Einrichtung)
77/2	im Ausmaß von 1816 m ²	Vorbehaltsfläche – Baufläche Mischgebiet (Volksschule, Gemeindeamt) in Vorbehaltsfläche – Baufläche Mischgebiet (Öffentliche Verwaltung und Dienstleistung, Bildungseinrichtung, Soziale Einrichtung)
1654	im Ausmaß von 64 m ²	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche) in Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Konfessionelle Einrichtung Friedhof)
.2/1	im Ausmaß von 76 m ²	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche) in Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Konfessionelle Einrichtung Friedhof)
1	im Ausmaß von 786 m ²	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche) in Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Konfessionelle Einrichtung Friedhof)
8	im Ausmaß von 264 m ²	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche) in Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Konfessionelle Einrichtung Friedhof)
5	im Ausmaß von 96 m ²	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche) in Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Konfessionelle Einrichtung Friedhof)
.1	im Ausmaß von 313 m ²	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche) in Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Konfessionelle Einrichtung Friedhof)
.5/1	im Ausmaß von 133 m ²	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche) in Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Konfessionelle Einrichtung Friedhof)
9	im Ausmaß von 163 m ²	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche) in Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Konfessionelle Einrichtung Friedhof)
6	im Ausmaß von 1011 m ²	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche) in Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Konfessionelle Einrichtung Friedhof)
.6/1	im Ausmaß von 108 m ²	Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Kirche) in Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet (Konfessionelle Einrichtung Friedhof)

.5/2 im Ausmaß von 59 m² Vorbehaltsfläche Freifläche Freihaltegebiet (Kirche)
in Vorbehaltsfläche – Freifläche Freihaltegebiet
(Konfessionelle Einrichtung Friedhof)

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Beauftragung eines Teilbebauungsplans für den Weiler Vorderreuthe

Die Vorsitzende erläutert die Sachlage und schlägt vor, für den Weiler Vorderreuthe einen Teilbebauungsplan sowie zu erstellen sowie ein Umlegungsverfahren zu einzuleiten.

Die Gemeindevertretung diskutiert ausführlich über die Möglichkeiten, die die Erstellung eines Teilbebauungsplans eröffnet. Involvierte Gremien sind ein ausführendes Architekturbüro, die Raumplanung und der Gestaltungsbeirat.

Ein Bebauungsplan soll eine optimale Lösung in Hinsicht auf Erschließung und Bebauung für die bereits gewidmeten Grundstücke beinhalten. Ein Gesprächstermin wurde mit der Abteilung Raumplanung bereits vereinbart.

Die Vorsitzende beantragt die Fassung eines Grundsatzbeschlusses zur Beauftragung eines Teilbebauungsplanes sowie die Initiierung eines Umlegungsverfahrens für die GST 70, 71/1, 66/1, 65/1, 64, 63/1, 63/2, 63/3, 60, 59, 58, 57 und 56.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Rechnungsabschluss 2016

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2016 wurde allen Gemeindevertretern zeitgerecht zugestellt. Der Rechnungsabschluss wird von der Gemeindekassierin Christine Fetz gruppenweise vorgetragen. Die prozentmäßigen Über- und Unterschreitungen werden erläutert.

Anfragen zu verschiedenen Haushaltsstellen werden beantwortet.

Der Rechnungsabschluss weist Ausgaben und Einnahmen in Höhe von € 1.706.017,23 aus. Der Haushaltsausgleichsrücklage können € 17.851,61 zugeführt werden.

Ausgaben Erfolgsgebarung	€ 1.517.427,55
Ausgaben der Vermögensgebarung	€ <u>188.589,68</u>
Gesamtausgaben	€ 1.706.017,23

Einnahmen der Erfolgsgebarung	€ 1.681.416,46
Einnahmen der Vermögensgebarung	€ <u>24.600,77</u>
Gesamteinnahmen	€ 1.706.017,23

Der Prüfungsausschuss hat am 03.04.2017 den Rechnungsabschluss 2016 geprüft. Die stellvertretende Prüfungsvorsitzende Silvia Fetz berichtet von der Prüfung, verliest den Prüfbericht und gibt die Empfehlung ab den vorliegenden Rechnungsabschluss 2016 und die Abweichungen zu genehmigen sowie die Gemeindeverwaltung zu entlasten.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Entlastung der Gemeindeverwaltung.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag den Rechnungsabschluss 2016 mit Gesamtausgaben und Gesamteinnahmen in Höhe von € 1.706.017,23, sowie die Abweichungen zu genehmigen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Zwischenbericht Gemeindehaussanierung

Die Vorsitzende erteilt das Wort an DI Paul Steurer. Dieser berichtet, dass der Vorentwurf noch mit dem Brandschutz bezüglich Fluchtwege besprochen werden muss. In der Gemeindevertretungssitzung im Mai soll der Vorentwurf präsentiert werden. In weiterer Folge wird die Fachplanung organisiert.

13. Allfälliges

- 30.04. Einladung zur Fahrzeugweihe am 30. April 2017 – 9.00 Uhr
- 17.06. Einladung zur Biotopexkursion am 17. Juni 2017 um 14.30 Uhr
- Information über ein Schreiben von Konrad Berkmann, Riefensberg. Das Schreiben wird den Gemeindevertretern zur eigenen Verwendung weitergeleitet.
- Jutta Frick berichtet über die Veranstaltung Alpen-Arte in Schwarzenberg.

Ende: 22.40 Uhr

Die Vorsitzende

Die Schriftführerin


.....
Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter


.....
Christine Fetz

An die Amtstafel
angeschlagen am: 30.05.2017
abgenommen am: